

Petitionsverfahren EPIS



Bayerischer Landtag

Der Bayerische Landtag ist eines der obersten Staatsorgane Bayerns. Als solches steht das Parlament im Zentrum des politischen Systems des Freistaates. Seit 1949 hat der Bayerische Landtag seinen Sitz im Münchner Maximilianeum.

Laut Bayerischer Landesverfassung haben alle Bürger Bayerns das Recht, sich schriftlich mit Bitten oder Beschwerden, also einer Petition, an den Landtag zu wenden. Mehr als 15.000 Petitionen erreichen den Bayerischen Landtag pro Wahlperiode. Sie werden vom Ausschuss für Eingaben und Beschwerden bzw. einem der 12 Fachausschüsse des Parlaments bearbeitet. Jede eingegangene Petition löst einen bestimmten Bearbeitungsprozess im Landtag aus – das Petitionsverfahren.

Ausgangssituation Bereits vor 20 Jahren entwickelte der Bayerische Landtag ein elektronisches Verfahren zur Unterstützung des Bearbeitungsprozesses. Diese eigens für den Landtag entwickelte Anwendung ermöglichte bereits eine elektronische Abwicklung von Verfahrensschritten. So konnten beispielsweise Dokumente zu einem Petitionsvorgang erstellt werden. Allerdings war es nicht möglich, diese im System zu speichern, um so eine elektronische Akte abzubilden. In der Folge lagen alle Petitionsakten in Papier vor.

Die vollständige elektronische Akte war ein wesentlicher Grund für den Landtag, nach einer neuen Lösung zu suchen. Hinzu kam der Wunsch nach einer Plattform, die auf dem neuesten Stand der Technik auch für die Anwender größeren Bedienkomfort brachte. Daher entschloss sich der Landtag, die Anwendung durch das elektronische Petitionsverfahren der DATAGROUP abzulösen.

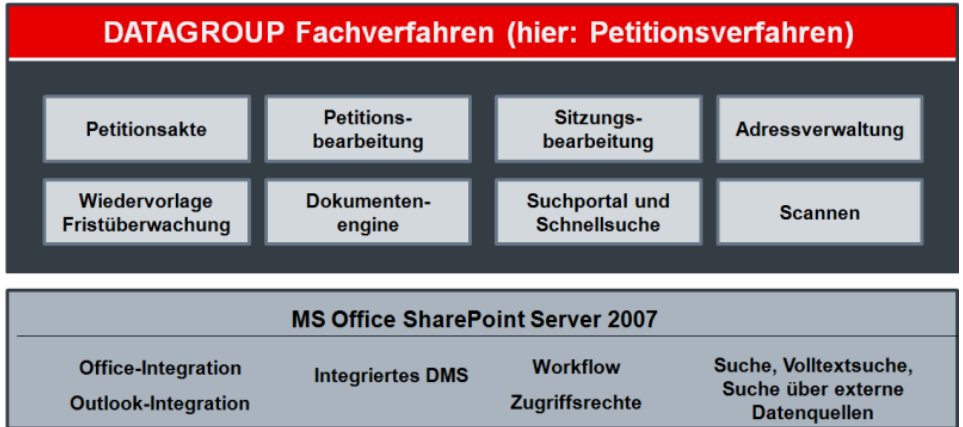
Projektbeschreibung DATAGROUP verfügt über langjährige Erfahrung in der Entwicklung und Betreuung von elektronischen Petitionsverfahren. Nach den Landtagen Hessen und Rheinland-Pfalz ist der Bayerische Landtag bereits der dritte, der das Petitionsverfahren der DATAGROUP auf Basis von Microsoft Office Sharepoint einsetzt. Sharepoint bietet die technologische Plattform, um Geschäftsprozesse wie das wie das Petitionsverfahren samt der benötigten Dokumentenverwaltung bereit zu stellen. Es ist webbasiert und somit für berechnigte Benutzer ortsunabhängig zugänglich und einfach zu bedienen.

DATAGROUP. We manage IT.

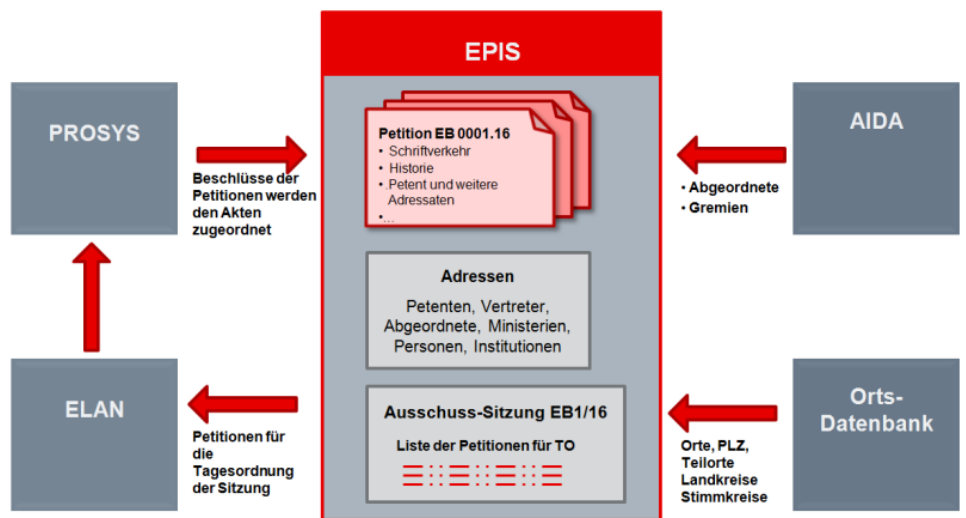
DATAGROUP Consulting GmbH ■ Michael Dimter
Wilhelm-Schickard-Str. 7 ■ 72124 Pliezhausen
Fon 07127 970-004 ■ Fax 07127 970-033
Michael.Dimter@datagroup.de ■ www.datagroup.de

DATAGROUP
IT Services + Solutions

Petitionsverfahren EPIS



Das Petitionsverfahren basiert auf einer dreiteiligen IT-Architektur: Ihr zugrunde liegt die Microsoft-basierte IT-Umgebung des Landtages. Darauf setzt - optimal integriert in die Microsoft Office-Welt – Sharepoint auf, das bereits in der Basis elementare Funktionalitäten wie eine leistungsfähige Suche, Workflowtechnologie und ein integriertes Dokumentenmanagementsystem mitbringt. Als drittes Element folgt das auf Sharepoint basierende DATAGROUP Fachverfahren - hier genutzt als Petitionsverfahren EPIS, das an die bayerischen Verfahrensvorschriften angepasst wurde.



Der Geschäftsprozess „Petition“ ist im Bayerischen Landtag weitgehend elektronisch abgebildet: Eingehende Post wird gescannt,

DATAGROUP. We manage IT.

DATAGROUP Consulting GmbH • Michael Dimter
 Wilhelm-Schickard-Str. 7 • 72124 Pliezhausen
 Fon 07127 970-004 • Fax 07127 970-033
 Michael.Dimter@datagroup.de • www.datagroup.de

Petitionsverfahren EPIS



Petitionen und Stellungnahmen via E-Mail werden durch die Outlook-Integration automatisch in den Posteingang des Petitionsverfahrens weitergeleitet. Unterstützt durch „Wizards“ können die zuständigen Mitarbeiter des Landtags neue Petitionsakten anlegen und darin sowohl eingehende Schreiben den Akten zuordnen als auch Dokumente zur Petition erstellen. Für die rationelle Erstellung der Ausgangsschreiben steht eine Vielzahl von Musterdokumenten zur Verfügung, in die die jeweiligen Daten eingemischt werden. Die Schreiben werden automatisch im Schriftverkehr der Akte abgelegt.

Ein wesentlicher Aspekt sind die Schnittstellen zu anderen IT-Systemen, die im Landtag eingesetzt werden:

Zugriff auf die Daten der beteiligten Abgeordneten: Die Daten der Abgeordneten werden im Landtag zentral in „AIDA“ geführt. Diese Daten werden zyklisch in das Petitionsverfahren importiert und stehen damit im Petitionsverfahren immer in der aktuellen Form zur Verfügung.

Auch die Vor- und Nachbereitung von Ausschusssitzungen, die Petitionen behandeln, wird unterstützt: Die Tagesordnung für die Behandlung der Petitionen wird in EPIS vorbereitet. Anschließend werden die Daten per XML an die Landtagsanwendung „ELAN“ übergeben. In ELAN wird dann die Gesamttagesordnung erstellt. Die Beschlüsse der Sitzung werden in „PROSYS“ dokumentiert und anschließend automatisch den Petitionsakten zugeordnet.

Wo in Zeiten des Vorgänger-Verfahrens noch vieles manuell erfolgen musste, sind heute ganze Prozess- bzw. Verwaltungsschritte automatisiert und auf Knopfdruck möglich. Ergebnis: eine vollständige, elektronische Petitionsakte.

An die Sicherheit der im Petitionsverfahren gespeicherten Daten wurden bei Design und Implementierung der Anwendung höchste Ansprüche gestellt. So liegt dem System ein detailliertes Berechtigungskonzept zugrunde, das das System nur dedizierten Benutzern mit bestimmten Berechtigungen innerhalb des Verfahrens zugänglich macht.

Der Produktivbetrieb des Verfahrens mit den 35 Mitarbeitern der Fachausschüsse begann 2010.

DATAGROUP. We manage IT.

DATAGROUP Consulting GmbH ■ Michael Dimter
Wilhelm-Schickard-Str. 7 ■ 72124 Pliezhausen
Fon 07127 970-004 ■ Fax 07127 970-033
Michael.Dimter@datagroup.de ■ www.datagroup.de

DATAGROUP
IT Services + Solutions

Petitionsverfahren EPIS



Die Vorteile des neuen Verfahrens kommen sowohl den Bürgern als auch dem Bayerischen Landtag selbst zugute:

- Die elektronische Petitionsakte als „zentraler Speicher“, in dem alle Informationen zu einer Petition elektronisch archiviert werden. Anhand einer Historie können Bearbeitungsablauf und aktueller Stand jederzeit nachvollzogen werden.
- Durch die elektronische Petitionsakte stehen allen Mitarbeitern jederzeit alle Informationen zur Verfügung - Dank Abfragen und Auswertungen auf „Knopfdruck“. Auskünfte an Antragsteller oder Abgeordnete können rascher erteilt werden.
- Einfaches Auffinden von Petitionen durch eine leistungsfähige Suche.
- Einfache, übersichtliche Benutzeroberfläche: jeder Anwender sieht nur die für ihn relevanten Informationen, kann bei Bedarf aber auf alle Informationen zugreifen.
- Komfortable Unterstützung der Mitarbeiter bei der Erstellung von Ausgangsschreiben und den Tagesordnungen.
- Optimale Integration in die bestehende IT-Umgebung des Landtags sowie in die Microsoft Office-Produkte.
- Nutzung von zentralen Datenpools wie (z.B. der Abgeordnetendaten AIDA)
- Unterstützung von Einzel- und Massenpetitionen.

Ausblick In einer Ausbaustufe sollen auch zugriffsberechtigte Abgeordnete des Landtags lesend auf die Petitionsakten zugreifen und somit papierlos und schnell mit den aktuellen Informationen arbeiten.

Der elektronische Datenaustausch mit Ministerien ist geplant.

DATAGROUP. We manage IT.

DATAGROUP Consulting GmbH ■ Michael Dimter
Wilhelm-Schickard-Str. 7 ■ 72124 Pliezhausen
Fon 07127 970-004 ■ Fax 07127 970-033
Michael.Dimter@datagroup.de ■ www.datagroup.de

DATAGROUP
IT Services + Solutions